

# Mitbestimmen in Berlin

Informationsbroschüre zur Beteiligung von  
Kindern und Jugendlichen in Berlin



## Inhalt

Vorwort	3
Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin Stiftung SPI	4
LaKoK: Landeskoordinierungskreis „Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin“	6
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Eine Einführung	8
Das Recht auf Beteiligung – Gesetzliche Grundlagen und Vereinbarungen	10
Berliner Koordinierungsstellen und Beteiligungsbüros der Kinder- und Jugendmitbestimmung mit hauptamtlichen Fachkräften	14
Übersicht der Berliner Beteiligungspartnerinnen und -partner	16
Landesstellen, überregionale Träger, Projekte & Initiativen	26
Internetlinks mit überregionaler Bedeutung	35

## Impressum

### Herausgegeben von:

Stiftung SPI, Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

**V.i.S.d.P.:** Dr. Birgit Hoppe

**Redaktion:** Katharina Wengenroth, Pia Yvonne Schäfer, Karin Bremer, Stiftung SPI

**Gestaltung:** united communications GmbH

### Stiftung SPI

Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin

Frankfurter Allee 35 – 37

10247 Berlin

Telefon: 030.49 30 01 90

E-Mail: drehscheibe@stiftung-spi.de

www.stiftung-spi.de

www.mitbestimmen-in-berlin.de

März 2020

Die Drehscheibe wird finanziert aus Mitteln der:

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

be  Berlin

## Vorwort

Seit 30 Jahren garantiert die UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) Kindern und Jugendlichen ihr Recht auf Mitbestimmung und Beteiligung. Aber nicht nur die UN-KRK regelt die gesetzliche Verpflichtung zur Beteiligung junger Menschen. In zahlreichen nationalen wie internationalen Rechtsgrundlagen ist die Mitbestimmung junger Menschen mittlerweile festgeschrieben. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Belangen ist gesetzlicher Auftrag – Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Beteiligung!

Kinder und Jugendliche sind engagiert. Sie können und – vor allem – wollen sich einmischen: an ihrem Wohnort, in ihrem sozialen Umfeld, in der Jugendfreizeiteinrichtung, in ihren Familien und in ihren Schulen. Darüber hinaus aber nicht nur dort. Sie wollen zu Recht auch Politik mitbestimmen, denn die Politik von heute bestimmt die Lebenswelt der jungen Generation nachhaltig und auf Dauer.

Sich einzubringen, mitzuwirken, mit zu bestimmen, sich zu beteiligen und zu engagieren, vermittelt jungen Menschen wichtige Erfahrungen. Sie erfahren, wie wichtig es ist, sich im eigenen Leben, für die eigenen Interessen oder die Interessen anderer und im demokratischen System generell einzumischen. Die junge Generation nicht einzubeziehen hieße, ihr Engagement und ihre berechtigten Interessen zu ignorieren. Demokratie lebt vom Engagement.

Diese Information gibt einen Überblick über Beteiligung junger Menschen und die Akteurinnen und Akteure im Handlungsfeld Beteiligung im Land Berlin und seinen Bezirken. Die aufgeführten Institutionen, Projekte und Einrichtungen sind Ansprechpartnerinnen und -partner und Anlaufstationen, sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Erwachsene, die Kinder und Jugendliche in ihrem Engagement unterstützen möchten.

Ich freue mich, dass das Thema Beteiligung Ihr Interesse gefunden hat.

Karin Bremer,

Projektleitung Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI

# Die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin Stiftung SPI



Das Projekt Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin ist seit dem Jahr 1993 die Landeskoordinierungsstelle für die Beteiligung junger Menschen.

Laut Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention, die im Jahr 1992 von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert wurde, ist Kinder- und Jugendpolitik zum einen Politik für Kinder und Jugendliche, zum anderen mit jungen Menschen und durch sie.

In diesem Sinne setzt sich die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin für eine Politik mit, für und durch Kinder/n und Jugendliche/n ein.

Die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin der Stiftung SPI arbeitet im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin.

## Aufgaben

- Vertretung der Kinder- und Jugendinteressen in Politik und Gesellschaft auf Bezirks- und Landesebene
- Koordination der Berliner Initiativen, Projekte und Institutionen
- Enge Kooperation mit Akteurinnen und Akteure aus Kinder- und Jugendpolitik sowie -beteiligung
- Vernetzung der Akteure auf Bezirks- und Landesebene
- Geschäftsführung des Landeskoordinierungskreises Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin (LaKoK)
- Landeskoordinierungsstelle für U18-Die Wahl für Kinder und Jugendliche
- Geschäftsführung des U18-Netzwerkes



## Arbeitsfelder

- Etablierung der Kinder- und Jugendrechte als Bürgerrechte
- Strukturelle Verankerung von Kinder- und Jugendinteressen und Partizipation
- Entwicklung und Sicherung von Qualitätsstandards in Partizipationsprozessen
- Ausbau der Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit in Berlin
- Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Jugendhilfe zur Verwirklichung von Partizipationsrechten
- Sensibilisierung von Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit für Kinderrechte und Partizipation
- Gremienarbeit und Qualifizierung

## Angebote

- Entwicklung und Durchführung von Projekten
- Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen und Fachveranstaltungen
- Mediation der Verfahrensbeteiligten
- Moderation thematischer Netzwerke und Veranstaltungen
- Entwicklung und Begleitung von Beteiligungsprozessen
- Kontaktstelle und Informationstransfer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachliche Unterstützung

## Adressatinnen und Adressaten/Partnerinnen und Partner

- Politik und Verwaltung auf Bezirks- und Landesebene
- Öffentliche und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Projekte und Initiativen der Partizipation
- Bezirkliche und landesweite Gremien
- Wissenschaft und Wirtschaft
- Öffentlichkeit und Presse

# LaKoK: Landeskoordinierungskreis „Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin“

Der Landeskoordinierungskreis „Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin“ (LaKoK) ist ein offenes und selbstbestimmtes Fach- und Interessenvertretungsgremium. Der LaKoK setzt sich für die Umsetzung der Beteiligung junger Menschen in allen sie betreffenden Belangen ein. Dabei arbeitet der LaKoK auf Grundlage der UN-Konvention für die Rechte des Kindes und weiteren bestehenden gesetzlichen Grundlagen und orientiert sich an Themen und Projekten von Kindern und Jugendlichen.

Der LaKoK setzt sich für die Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte als Querschnittsaufgabe für alle Lebens-, Gesellschafts- und Politikbereiche ein. Dabei ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen unabdingbare Voraussetzung.

**Leitziel: Kind- und jugendgerechte Stadt fördern, fordern und umsetzen.**

## Ziele

- Qualitative und quantitative Verbesserung der Beteiligung junger Menschen
- Weiterentwicklung, Beförderung und strukturelle Verankerung der Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin und seinen Bezirken
- Unterstützen und stärken der bezirklich sowie landesweit verankerten Strukturen der Beteiligung junger Menschen
- Entwicklung und Förderung einheitlicher Standards/Grundlagen (Bezirksstrukturen sowie Standards und Verfahren für die Partizipation junger Menschen) in Berlin

## Arbeitsweise

Der LaKoK ist per se ein offenes Gremium. Alle Institutionen oder Personen, die sich aktiv für die Umsetzung der Beteiligungsrechte junger Menschen einsetzen wollen, können an Sitzungen des LaKoK teilnehmen.

Der LaKoK richtet sich mit seinen Ergebnissen an Politik und Verwaltung auf Bezirks- sowie Landesebene. Darüber hinaus kann der LaKoK auch andere Zielgruppen ansprechen, die er für die Umsetzung des Ziels der qualitativen und quantitativen Verbesserung der Beteiligung junger Menschen für notwendig hält.

Der LaKoK dient dem Austausch und der Information innerhalb der Berliner Beteiligungslandschaft und gibt den Raum landesweite Projekte zu initiieren und zu koordinieren.

Der LaKoK legt seine Arbeitsschwerpunkte selbst fest.

Der LaKoK bildet im Rahmen seiner Schwerpunktsetzung Arbeitsgruppen und bezieht weitere Expertinnen und Experten mit ein.

Der LaKoK kooperiert mit anderen bestehenden Institutionen, Projekten, Gremien, Arbeitsgruppen und Initiativen, die die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ressortübergreifend voranbringen wollen.

## Geschäftsstelle und Koordination

Die Geschäftsstelle des LaKoK ist die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin der Stiftung SPI, Landeskoordinierungsstelle für die Beteiligung junger Menschen in Berlin.



# Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Eine Einführung

## Was ist Kinder- und Jugendbeteiligung?

Beteiligung bedeutet: Mitreden, mitmischen, mitgestalten, mitentscheiden können. Das Fremdwort dazu heißt „Partizipation“ und heißt übersetzt Teilhabe. In „Beteiligung“ und „Teilhabe“ steckt das Wort „Teil“.

Kinder und Jugendliche sind ein Teil in der Familie, in der Schule, in der Wohngemeinschaft. Sie sind also genauso ein Teil der Gesellschaft wie Erwachsene. Und sie sind – neben anderen Menschen – Expertinnen und Experten, die das Recht haben, mit ihrer Meinung und ihrem Wissen ernst genommen zu werden. Kinder und Jugendliche haben das Recht ihren Teil zu Entscheidungen beizutragen.

## Wo findet Beteiligung statt?

Beteiligung kann überall stattfinden. Sie fängt in der Familie schon bei kleinen Kindern an, z. B. wenn das Kind mitentscheiden darf, was es zu essen gibt, wie die Wohnung eingerichtet wird oder wie die Familie das Wochenende verbringt. Das Gleiche gilt auch für Kindergarten, die Schule, die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, bis hin zu Planungen in Politik und Verwaltung.

- Wo sollen Fahrradwege gebaut werden?
- Wie soll der neue Spielplatz aussehen?
- Wie gestalten wir unseren Schulhof?
- Welche Regeln gelten in unserer Klasse?
- Wie kann unser Stadtteil kinder- und jugendfreundlicher werden?

## Wie funktioniert Beteiligung?

Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten der Beteiligung. Wichtig ist, dass die Form der Beteiligung kind- und jugendgerecht ist. Manchmal verstehen sich junge Menschen und Erwachsene aus Politik und Verwaltung nicht. Dann braucht es Übersetzerinnen und Übersetzer, die sowohl die „Sprache“ der Kinder und Jugendlichen, als auch die der Erwachsenen sprechen und zwischen beiden vermitteln können. Das können zum Beispiel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kinder- und Jugendbüros leisten.

## Wo Beteiligung drauf steht, ist auch Beteiligung drin!?

Beteiligung muss bestimmte Anforderungen erfüllen. Das heißt, Beteiligung ...

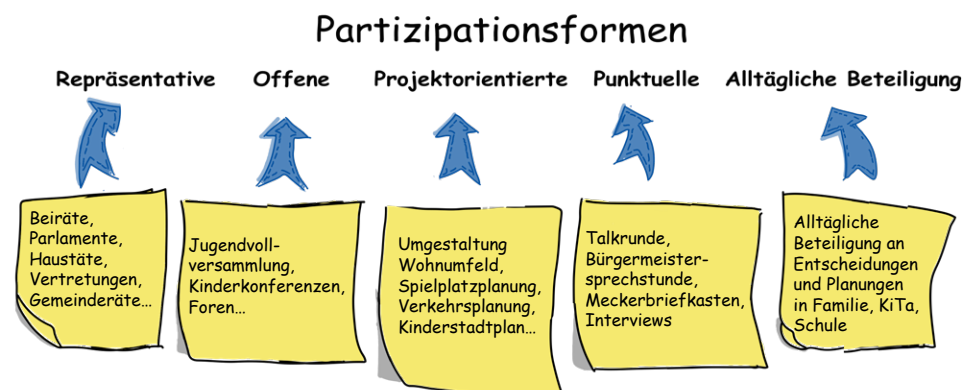
- muss gewollt und erwünscht sein;
- befasst sich mit Themen, die etwas mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben;
- nimmt Kinder und Jugendliche ernst;
- berücksichtigt genderspezifisch die Interessenlagen von jungen Menschen;
- sagt klar, was Kinder und Jugendliche mitentscheiden dürfen und was nicht;
- setzt Vorschläge von Kindern und Jugendlichen um, wenn möglich mit ihnen gemeinsam;
- wendet kind- und jugendgerechte Methoden an;
- soll in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen selbstverständlich sein.

- Kinder und Jugendliche haben übrigens ein Recht auf Beteiligung. Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften sind ebenfalls in dieser Handreichung zu finden.

## Gibt es Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung in Berlin?

Ja, gibt es. Sie beinhalten die Einigung auf ein gemeinsames Grundverständnis, sowie Aufgaben und Rahmenbedingungen der Koordinierungsstellen für Kinder- und Jugendbeteiligung in den 12 Bezirken. Der LaKoK überarbeitet diese momentan.

## Was ist Partizipation?



# Das Recht auf Beteiligung – Gesetzliche Grundlagen und Vereinbarungen

## Die UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK)

vom 20.11.1989 wurde 1992 von der Bundesrepublik Deutschland ratifiziert

In Art.12 Absatz 1 heißt es: „Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.“ Des Weiteren verpflichten sich die unterzeichnenden Staaten im Absatz 2 desselben Artikels dazu, dass „zu diesem Zweck (..) dem Kind insbesondere Gelegenheit geben“ und „in allen das Kind berührenden Gerichts- oder Verwaltungsverfahren entweder unmittelbar oder durch einen Vertreter oder eine geeignete Stelle im Einklang mit den innerstaatlichen Verfahrensvorschriften gehört“ werden muss.



## Das Sozialgesetzbuch SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Dieses Gesetz regelt in der Bundesrepublik Deutschland die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe. Demnach sollen auch die Angebote der Jugendarbeit von jungen Menschen selbst mitbestimmt werden. Im ersten Kapitel unter § 3 Absatz 4 ist zudem festgeschrieben, dass die Jugendhilfe dazu beitragen soll „positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen“.

In den §§ 8 „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“, 11 „Jugendarbeit“ und 12 „Förderung der Jugendverbände – eigenverantwortliches Handeln“ sind weitere wichtige und umfassende Rechte der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen festgehalten.

## Jugendförder- und Beteiligungsgesetz Berlin (JugFöG) ab 01.01.2020

Das JugFöG verankert die Mitbestimmungsrechte für Kinder und Jugendliche in allen Bereichen der Jugendarbeit, sie werden zukünftig auch an der Erstellung der Jugendförderpläne mitwirken. Für die Stärkung der Jugendarbeit stellt das Land Berlin zukünftig mehr finanzielle Ressourcen zur Verfügung, um Demokratiebildung zu fördern und jungen Menschen weitreichende Beteiligungs- und Wirkungshorizonte zu ermöglichen.

## Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) Land Berlin

Jedes Bundesland beschließt ein eigenes Ausführungsgesetz zum SGB VIII. In Berlin beschreibt vor allem der § 5 des AG KJHG konkrete Beteiligungsrahmen:

- (1) Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie unmittelbar betreffenden Entscheidungen und Maßnahmen der Jugendhilfebehörden ist zu gewährleisten. Sie sind rechtzeitig, in geeigneter Form und möglichst umfassend zu unterrichten. Mit ihnen sollen persönliche Gespräche geführt werden. Sie sind berechtigt, eine Person ihres Vertrauens zu beteiligen.
- (2) In den Einrichtungen der Jugendhilfe sollen durch Vertretungen der jungen Menschen Möglichkeiten der Mitwirkung sichergestellt werden.
- (3) In jedem Bezirk sind darüber hinaus geeignete Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Jugendhilfeplanung und anderen sie betreffenden Planungen zu entwickeln und organisatorisch sicherzustellen. Dabei ist der Bezirksschülerausschuss in die Beteiligung einzubeziehen. Die Aufgaben nach Satz 1 und 2 sind unmittelbar dem für Jugend zuständigen Mitglied des Bezirksamts zuzuordnen und fachlich zu unterstützen, zu betreuen sowie vom Jugendhilfeausschuss zu begleiten. Den Kindern und Jugendlichen soll Gelegenheit gegeben werden, ihre Interessen und Belange herauszufinden, sie zu äußern und sie gegenüber den verantwortlichen Personen und Stellen zu vermitteln. Über die Maßnahmen und Erfahrungen soll dem Jugendhilfeausschuss regelmäßig berichtet werden.

## Verfassung von Berlin, Artikel 13

Der Artikel 13 wurde im März 2010 um den Passus ergänzt, dass jedes Kind ein Recht habe „auf Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit, auf gewaltfreie Erziehung und auf den besonderen Schutz der Gemeinschaft vor Gewalt, Vernachlässigung und Ausbeutung“.



## Empfehlungen der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland zur UN-KRK

Die Kultusministerkonferenz spricht sich dafür aus, dass die Subjektstellung des Kindes und dessen allseitiger Entfaltungsanspruch in allen Schulstufen und -arten zu respektieren sind und Maßnahmen zur Förderung von Begabungsvielfalt sowie zur Vermeidung von sozialer Ausgrenzung verstärkt werden müssen.

Die Kultusministerkonferenz spricht sich dafür aus, dass die altersgerechte Berücksichtigung der Rechte des Kindes auf Schutz und Fürsorge sowie auf Partizipation essentiell für die Schulkultur ist.

## Schulgesetz Berlin, § 3 Bildungs- und Erziehungsziele

Das Berliner Schulgesetz formuliert zusammengefasst unter § 3 folgende Fähigkeiten die den Schülerinnen und Schülern in der Schule vermittelt werden sollen:

- selbstständig Entscheidungen treffen, selbstständiges Lernen
- zukünftiges, privates, berufliches und öffentliches Leben ausgestalten
- eigenes Leben aktiv gestalten
- aktives soziales Handeln entwickeln

## Schulgesetz Berlin, § 46 Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler

Mitbestimmung und -gestaltung von jungen Menschen finden sich auch im § 48 Absatz 3 des Schulgesetzes verankert, dort heißt es: „Die Schülerinnen und Schüler sind ihrem Alter entsprechend über die Unterrichtsplanung ihrer Lehrkräfte zu informieren und im Rahmen der geltenden Bestimmungen an der Gestaltung des Unterrichts und sonstiger schulischer Veranstaltungen zu beteiligen.“

## Schulgesetz Berlin, § 48 Meinungsfreiheit/Pressefreiheit

Des Weiteren wird in § 48 Absatz 1 die Meinungs- und Pressefreiheit auch in der Schule bekräftigt: „Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der durch das Grundgesetz garantierten Meinungs- und Pressefreiheit auch in der Schule das Recht, Schülerzeitungen herauszugeben und zu vertreiben. Eine Zensur findet nicht statt.“

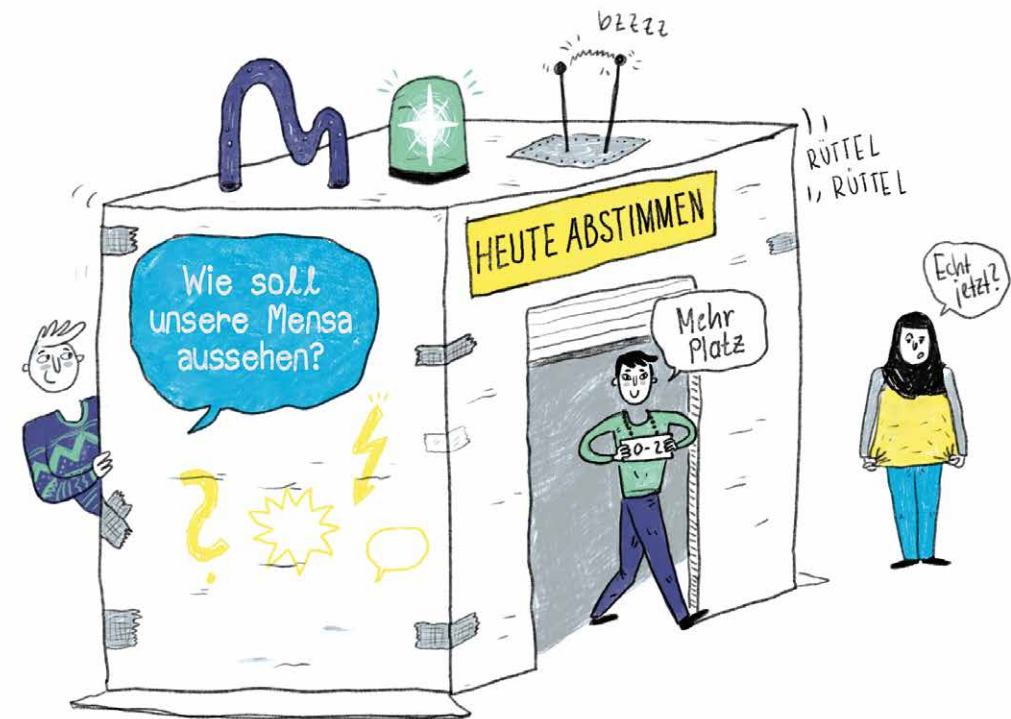
## Schulgesetz Berlin, § 83 Aufgaben der Schülervertretung – Mitwirkung

In § 83 Absatz 1 wird das Recht und der Auftrag zur selbstverantwortlichen Mitbestimmung und Mitgestaltung durch die jungen Menschen in der Schule formuliert: „Die Schülerinnen und Schüler wirken bei der Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele durch ihre Schülervertretung aktiv und eigenverantwortlich mit.“

## Baugesetzbuch, § 1 Absatz 5 Satz 2 und § 3

Danach sind die Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungen vorgesehen, welche insbesondere die sozialen und kulturellen Bedürfnisse bei allen Bauleitplanungen berücksichtigen soll.

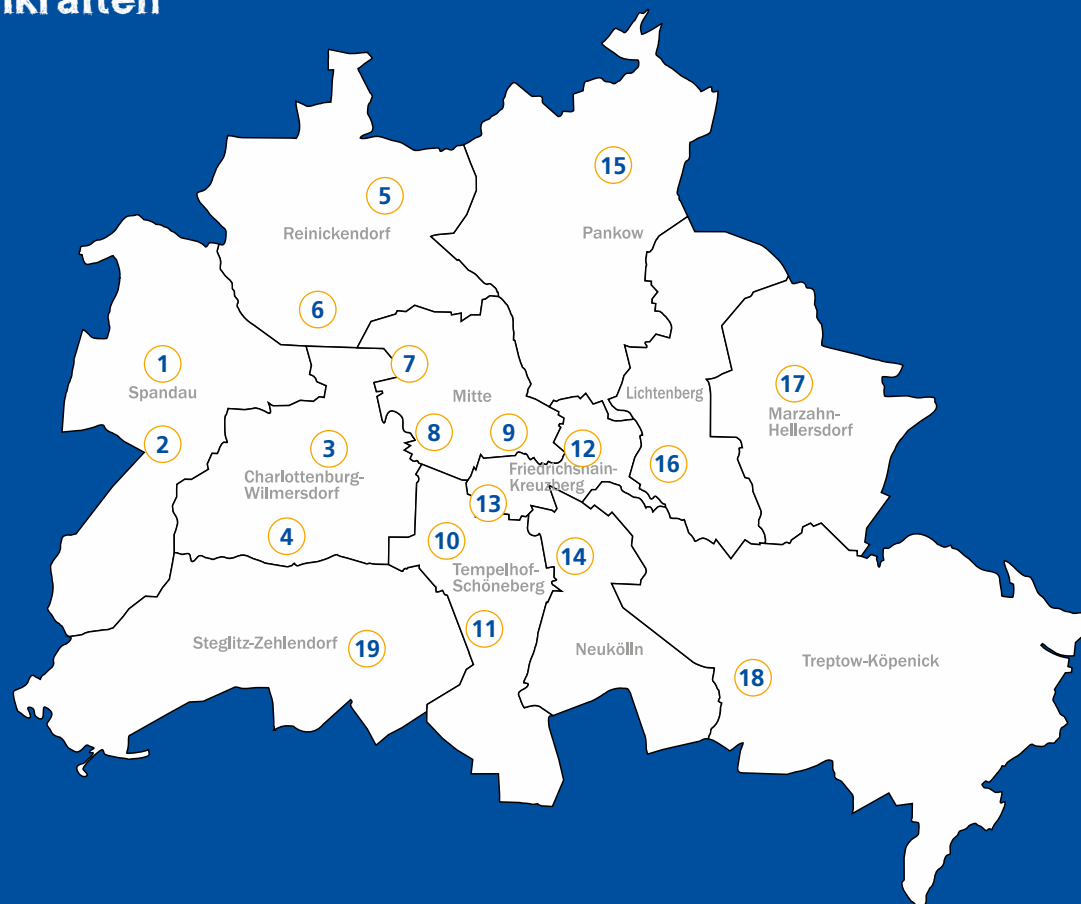
Fast alle Gesetze finden Sie unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de) in den entsprechenden Rubriken.



# Berliner Koordinierungsstellen und Beteiligungsbüros der Kinder- und Jugendmitbestimmung mit hauptamtlichen Fachkräften



- 1 Peer-Netzwerk Spandau, (Kompaxx e. V.)  
Cindy Becskei  
<https://kompaxx.de/peer-netzwerk>  
peer-netzwerk/peer@kompaxx.de
- 2 Kinder- und Jugendbeauftragte,  
Bezirksamt Spandau von Berlin  
Jessica Ebert  
kijube@ba-spandau.berlin.de
- 3 Kinder- und Jugendparlament  
Charlottenburg-Wilmersdorf  
[www.kjp-cw.de](http://www.kjp-cw.de)  
kontakt@kjp-cw.de
- 4 Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments Charlottenburg-Wilmersdorf  
Thomas Juhl  
cw241001@charlottenburg-wilmersdorf.de
- 5 Kinder- und Jugendbeauftragte/r  
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport
- 6 Bezirksamt Reinickendorf von Berlin,  
Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport  
Jörg Repp  
[www.ost.jugend-reinickendorf.de](http://www.ost.jugend-reinickendorf.de)  
joerg.repp@reinickendorf.berlin.de
- 7 Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Mitte (Moabiter Ratschlag e. V.)  
Katharina Homann  
[www.moabiter-ratschlag.de/kinderbuero](http://www.moabiter-ratschlag.de/kinderbuero)  
katharina.homann@moabiter-ratschlag.de
- 8 Kinder- und Jugendbüro Mitte  
Janine Rittel, Mandy Merkel  
facebook: Kjb Mitte  
kjbm@ba-mitte.berlin.de



- 9 Informations- und Beteiligungsportal jup! Berlin  
<https://jup.berlin//mitmischen>  
info@jup.berlin
- 10 Kinder- und Jugendparlament  
Tempelhof-Schöneberg  
[www.kjp-ts.de](http://www.kjp-ts.de)  
info@kjp-ts.de
- 11 Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments  
Tempelhof-Schöneberg  
Oliver Schmidt  
oliver.schmidt@ba-ts.berlin.de
- 12 Landeskoordinierungsstelle Kinder- und Jugendpolitik Berlin (Drehscheibe Stiftung SPI)  
Karin Bremer, Pia Yvonne Schäfer  
[www.mitbestimmen-in-berlin.de](http://www.mitbestimmen-in-berlin.de)  
drehscheibe@stiftung-spi.de
- 13 Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro  
Friedrichshain-Kreuzberg (GSJ gGmbH)  
Angelika Staudinger, Ulrike Jacobi,  
Annika Fratini  
<https://www.kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de>  
mail@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de
- 14 Kinder- und Jugendbüro Neukölln  
Renate Baier, Susanne Hermann  
<http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/jugend-und-kinderbuero>  
Susanne.Hermann@bezirksamt-neukoelln.de
- 15 Stelle für Kinder- und Jugendbeteiligung und politische Bildung des Bezirks Pankow  
Sina Richter  
<https://www.berlin.de/jugendamt-pankow>  
Sina.Richter@ba-pankow.berlin.de
- 16 Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung, Bezirksamt Lichtenberg  
Manuela Elsaßer  
[www.kjb-lichtenberg.de](http://www.kjb-lichtenberg.de)  
manuela.elsasser@lichtenberg.berlin.de
- 17 Kinder- und Jugendbüro Marzahn Hellersdorf (Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg)  
Frauke Groner, Ina Göllmann  
kjb@hvd-bb.de  
[www.humanistisch.de/kjb](http://www.humanistisch.de/kjb)
- 18 Bezirksamt Treptow-Köpenick,  
Abteilung Jugend  
Sebastian Lück  
Lueck.JUG@ba-tk.berlin.de
- 19 Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf (NBH Wanneseebahn e. V.)  
Guilia Scoz, Deborah Kröger, Bianka Filehr  
<https://www.kijubsz-berlin.de/>  
kijubsz@berlin.de



# Übersicht der Berliner Beteiligungspartnerinnen und -partner

## 12 Berlin übergreifend

<b>Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI</b> Landeskoordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung	Frankfurter Allee 35 – 37 10247 Berlin  Telefon: 030.49 30 01 90 Fax: 030.49 30 01 12
Karin Bremer Pia Yvonne Schäfer	drehscheibe@stiftung-spi.de u18-berlin@stiftung-spi.de www.stiftung-spi.de www.mitbestimmen-in-berlin.de www.u18.berlin
U18-Landeskoordinierungsstelle Berlin	
Pia Yvonne Schäfer Katharina Wengenroth	

## Berlinweit im Bereich Stadtplanung

<b>PROjekt Erlebnisräume/GSJ gGmbH</b>	Friesenhaus II Hanns-Braun-Straße 14053 Berlin  Telefon: 030.30 09 85 14 Fax: 030.30 09 85 11 staudinger@erlebnisraeume.de www.gsj-berlin.de/mobile-teams
Angelika Staudinger	

### Schwerpunkte:

- Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen (Schule, Spielplatz, Sportanlagen, Jugendtreffpunkte etc.)
- Unterstützung der Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der Stadtplanung
- Finanzierungsberatung für Projektideen im Außenraum
- Begleitung junger Menschen zu Jurysitzungen, Gremien und Ausschüssen (Spielplatzkommission etc.)
- Kontaktstelle zu Politik und Verwaltung

## 4 Charlottenburg-Wilmersdorf

<b>Geschäftsstelle für Kinder- und Jugendparlament Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	Zimmer 3111 Dienstgebäude Hohenzollerndamm 177 10713 Berlin
Bezirksamt Charlottenburg- Wilmersdorf	Telefon: 030.90 29 15 105 Fax: 030.90 29 15 269 cw241001@charlottenburg-wilmersdorf.de www.kjp-cw.de
Thomas Juhl	

### Schwerpunkte:

- Geschäftsführung des Kinder- und Jugendparlaments
- U18-Wahlen Bezirkskoordination
- EU Jugendstrategien, eSPONe und Youth Metre\*

\*Erklärungen auf unserer Homepage

## 13 Friedrichshain-Kreuzberg

<b>Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg KJBb/GSJ gGmbH</b>	Waldemarstraße 57 10997 Berlin  Telefon: 030.92 12 49 97 (AB)
Ulrike Jacobi Angelika Staudinger Annika Fratini	Sprechstunde Mo. 13:30–17:30 Uhr mail@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de fratini@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de jacobi@kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de www.kjbb-friedrichshain-kreuzberg.de

### Schwerpunkte:

- Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche mit Ideen, Projekten und Anliegen (Kontak zu Politik und Verwaltung)
- Angebote: Demokratie macht Schule (BSA, SV-Treffen der Grundschulen), Kinder- und Menschenrechte (Projekte und Aktionen), Stadtplanung (Planwerkstätten), politische Bildung (U18-Wahlen – Bezirkskoordination u. a.), Jugendjury und Jugendengagementpreis
- Lobbyarbeit in Gremien, Arbeitskreisen und Ausschüssen
- Beratung und Qualifizierung von Fachkräften zu Beteiligung

## 16 Lichtenberg

### Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung

Bezirksamt Lichtenberg

Manuela Elsaßer

Abt. Familie, Jugend, Gesundheit und  
Bürgerdienste  
Möllendorffstraße 6  
10367 Berlin  
Telefon: 030.90 29 66 303  
Fax: 030.90 29 66 733  
manuela.elsasser@lichtenberg.berlin.de  
www.kjb-lichtenberg.de

#### Schwerpunkte:

- Themen/Projekte der politischen Bildung (U18-Wahlen)
- Stadtentwicklung (Spielplatzbeteiligung, Spielleitplanung)
- sozialräumliche Kinderbeteiligung (Kinder Kiez Karten)
- Projektarbeit zu Kinderrechten (Kinderrechtekoffer, -Kinderrechterally, Kinderrechte-Botschafterinnen und -Botschafter)
- Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien (inklusive Jugendbeirat, Bezirksschülerausschuss, Kiezdetektive, Jugendjurs, Kinder-BVV, Jugend-BVV, etc.)

## 17 Marzahn-Hellersdorf

### Kinder- und Jugendbüro

Frauke Groner  
Ina Göllmann

Marzahner Promenade 51  
12679 Berlin

Telefon/Fax: 030.93 39 466  
kjb@hvd-bb.de  
www.kijube.de

#### Schwerpunkte:

- strukturelle Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen (AG Kinder- und Jugendarbeit, AG Schulsozialarbeit, Spielplatzkommission etc.)
- Projekt-, Netzwerk- und Lobbyarbeit (Jugendfreizeiteinrichtung, Schulen, BSA etc.)
- Beratung zu Partizipationsprojekten/Prozessmoderation, Kinderversammlungen, Kinder- und Jugendjurs u. v. m.

## 8 Mitte

### Kinder- und Jugendbüro Mitte

Janine Rittel  
Mandy Merkel

Kinder- und Jugendbüro Mitte  
Zwinglistraße 37  
10555 Berlin  
Telefon: 030.28 38 44 10  
kjb@ba-mitte.berlin.de  
www.kjbm.de

#### Schwerpunkte:

- Beteiligung im Bereich Stadtentwicklung (Spielplätze, Schulhöfe etc.)
- Mitwirkung in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (U18, Jugendaudit etc.)
- Mitbestimmung im Bereich Hilfe zur Erziehung (Beschwerdeverfahren etc.)
- Vernetzungspartner (Stadtteilkoordination, Schülerhaushalt, Bürgerbeteiligung etc.)

## 7 Mitte

### Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Mitte

Katharina Homann

Moabiter Ratschlag e.V.  
Rostocker Straße 32  
10553 Berlin

Telefon: 030.39 08 12 19 und  
0176 43 25 65 75  
katharina.homann@moabiter-ratschlag.de  
www.moabiter-ratschlag.de/kinderbuero

#### Schwerpunkte:

- Beteiligung bei Spielplatz- und Grünflächenplanungen
- Kinder- und Jugendjury im Bezirk
- Anwaltschaftliche Interessenvertretung in den politischen Gremien des Bezirks
- Erhebung von Kinder- und Jugendbedarfe im Sozialraum
- Aktivitäten zur Kinder- und Jugendwahl U18

## 14 Neukölln

### Kinder und Jugendbüro Neukölln

Renate Baier  
Susanne Herrmann

Beratungszeiten:  
Mo. bis Do., 10–15 Uhr

Kinder- und Jugendbüro Neukölln  
Britzer Damm 93  
12347 Berlin  
Remise, 1. Stock, Zimmer 11  
Telefon: 030.90 239-28 10/-28 13  
oder 0151 58 41 254

kijubue@neukoelln-jugend.de  
<http://www.neukoelln-jugend.de/redsyst/index.php/jugend-und-kinderbuero>

### Schwerpunkte:

- Kinderrechte bekannt machen
- Jugend- Demokratiefonds
- Jugendjury Neukölln
- Unterstützung bei Beteiligungsprojekten
- U18-Wahlen

## 15 Pankow

### Stelle für Kinder- und Jugendbeteiligung und politische Bildung des Bezirks Pankow

Sina Richter

BA Pankow von Berlin  
Jugend, Wirtschaft und Soziales  
Stelle für Kinder- und Jugendbeteiligung und politische Bildung  
Berliner Allee 252 – 260  
13088 Berlin

Telefon: 030.90 295-71 17/-71 18  
Fax: 030.90 29 57 164  
[Sina.Richter@ba-pankow.berlin.de](mailto:Sina.Richter@ba-pankow.berlin.de)

### Schwerpunkte:

- Vermittlung und Umsetzung von Kinderrechten an Kinder, Jugendliche und Erwachsene inkl. Verwaltung und Politik
- Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche mit Ideen, Fragen und Problemen
- Beteiligung junger Menschen an der Stadtentwicklung und Planung sowie in Kita, Schule, Freizeit, Sport, Kultur und Umwelt etc.
- Kinder- und Jugendjury Pankow
- Koordinierungsstelle U18 Pankow

## 6 Reinickendorf

### Kinder- und Jugendbeauftragte/r Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport  
Eichborndamm 215  
13437 Berlin

Telefon: 030.90 29 42 331  
(Sekretariat Jugendstadtrat)

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
Abt. Jugend, Familie, Schule und Sport

Region Ost; JugFam O 1.4  
Teichstraße 65, Haus 2  
13407 Berlin

Jörg Repp

Telefon: 030.90 29 46 079  
Fax: 030.90 29 46 100

[joerg.repp@reinickendorf.berlin.de](mailto:joerg.repp@reinickendorf.berlin.de)  
[www.ost.jugend-reinickendorf.de](http://www.ost.jugend-reinickendorf.de)

### Schwerpunkte:

- U18-Wahlen
- Jugendjury
- Begleitung von Beteiligungsprojekten



## 1 Spandau

### Peer-Netzwerk Spandau (Kompaxx e. V.)

Cindy Becskei

Neuendorfer Straße 101  
13585 Berlin

Mobil: 0151 11334936  
E-Mail: [peer@kompaxx.de](mailto:peer@kompaxx.de)  
<https://kompaxx.de/peer-netzwerk/>  
[peer-netzwerk/](https://kompaxx.de/peer-netzwerk/)

#### Schwerpunkte:

- Workshops für Schulklassen
- Jugendjury
- Bezirksschülerausschuss
- Beteiligungscamps
- Projekte: Youth Support, WiSch Willkommen in der Schule, Bildungsbrücken  
Schulergänzende Förderung

## 2 Spandau

### Kinder- und Jugendbeauftragter des Bezirks Spandau

Jessica Ebert

Carl-Schurz-Straße 2/6  
13597 Berlin

Telefon: 0152 09190315  
[kijube@ba-spandau.berlin.de](mailto:kijube@ba-spandau.berlin.de)

#### Schwerpunkte:

- Unterstützung, Begleitung und Beratung von Beteiligungsprozessen
- Kontakt zu Politik und Verwaltung
- Querschnittsthemen in die Verwaltung darstellen und bearbeiten
- Begleitung BSA
- Mitarbeit an bezirklichen Konzept „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ (Verwaltung und bezirkliche Strukturen)
- Öffentlichkeitsarbeit für Kinder- und Jugendarbeit (Lobbyarbeit)
- Gremien und Ausschussarbeit
- Koordinierung von U18

## 19 Steglitz-Zehlendorf

### Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf

Guilia Scoz  
Deborah Kröge  
Bianka Filehr

Postanschrift:  
KiJuBSZ  
NBH Wannseebahn e. V.  
Mörchinger Straße 49  
14169 Berlin

Bürositz:  
Am Eichgarten 14  
1216 7 Berlin

Telefon: 0178 8119944  
[kijubsz@berlin.de](mailto:kijubsz@berlin.de)

#### Schwerpunkte:

- Kinderrechte
- Schülervertretungen und -parlamente
- Förderung dezentraler Beteiligungsstrukturen
- Audits in Einrichtungen der Jugendhilfe
- Planungsprozesse im öffentlichen Raum

## 10 Tempelhof-Schöneberg

### Kinder- und Jugendparlament Tempelhof-Schöneberg

Maike Hoffmann und  
Oliver Schmidt

Geschäftsstelle BA  
Tempelhof-Schöneberg ,  
Strelitzstraße 15  
12105 Berlin

Telefon: 030.90 27 72 286  
Mobil: 0152 22 55 40 29  
[info@kjp-ts.de](mailto:info@kjp-ts.de)  
[oliver.schmidt@ba-ts.berlin.de](mailto:oliver.schmidt@ba-ts.berlin.de)  
[www.kjp-ts.de](http://www.kjp-ts.de)

#### Schwerpunkte:

- Veränderung gestalten!
- Kinder- und Jugendparlament
- Projektarbeit
- Jugendjury

## 18 Treptow-Köpenick

Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Abteilung Jugend

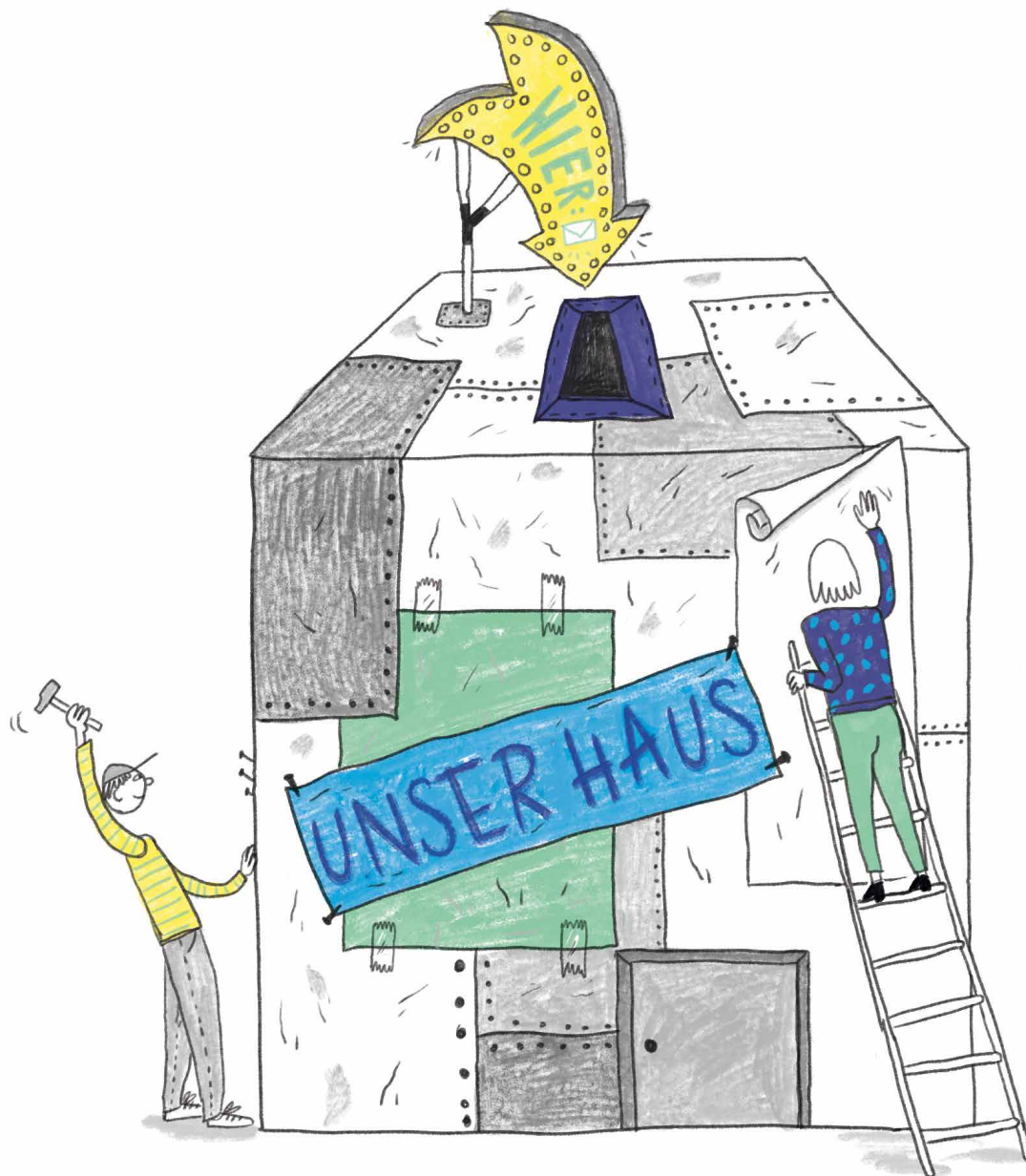
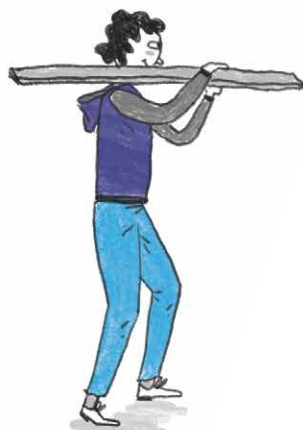
Sebastian Lück

Bezirksamt Treptow-Köpenick  
von Berlin  
Abteilung Soziales und Jugend  
Jugendamt  
Fachdienst Jugendhilfe  
Fachkoordination Jugendarbeit,  
Jugendsozialarbeit und Familien-  
förderung/Jug FD 6028  
Hans-Schmidt-Straße10  
12489 Berlin-Adlershof

Telefon: 030.90 29 75 126  
Fax: 030.90 29 75 131

### Schwerpunkte:

- Bereitstellung von Projektfördermitteln des Jugend-Demokratiefonds stark gemacht! und des Jugendaktionsfonds der Partnerschaften für Demokratie
- Begleitung von Beteiligungsprojekten in Jugendfreizeiteinrichtungen



# Landesstellen, überregionale Träger, Projekte & Initiativen

## Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH

Tempelhofer Ufer 11  
10963 Berlin

Telefon: 030.25 76 760  
Fax: 030.25 76 76 10

E-Mail: [info@dkjs.de](mailto:info@dkjs.de)

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass kleine und junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche konkret dabei, ihr Leben selbstbewusst, couragiert und in eigener Initiative zu gestalten. Projekte sind z. B.:

- Kita und Schule gestalten
- Lebenswelt Schule
- Schulerfolg sichern
- Verantwortung wagen
- Perspektiven schaffen

## Deutsches Kinderhilfswerk e. V.

Leipziger Straße 116 – 118  
10117 Berlin

Telefon: 030.30 86 930  
Fax: 030.27 95 634

E-Mail: [dkhw@dkhw.de](mailto:dkhw@dkhw.de)

[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich seit 1972 für Kinderrechte, Beteiligung und die Überwindung von Kinderarmut ein.

- Infostelle Kinderpolitik
- Werkstatt für Demokratie
- Weltkindertag
- Spielraum (für die Verbesserung von Spielplätze)

## Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e. V. - Berliner Aktionsbündnis Kinderrechte

Malplaquetstraße 38  
13347 Berlin

Telefon: 030.45 80 29 31  
Fax: 030.45 80 29 32

E-Mail: [info@kinderschutzbund-berlin.de](mailto:info@kinderschutzbund-berlin.de)

[www.kinderschutzbund-berlin.de](http://www.kinderschutzbund-berlin.de)

Der Kinderschutzbund setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Er stärkt sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten und mischt sich zugunsten der Kinder ein – in der Bundes- und Landesgesetzgebung, bei Planungen und Beschlüssen in unseren Städten und Gemeinden. Zudem ist er im Berliner Aktionsbündnis Kinderrechte und unterstützt praktisch die Forderung, dass Kinderrechte Bestandteil des Grundgesetzes werden. In Berlin bietet er unter anderem Beratung und Elternkurse an, um den altersgemäßen Umgang mit Problemen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

## Berlin 21 e. V.

Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin

Telefon: 030.49 85 41 07

E-Mail: [info@berlin21.net](mailto:info@berlin21.net)

[www.berlin21.net](http://www.berlin21.net)

Der Verein Berlin 21 e. V. bildet die Schnittstelle zwischen der Berliner Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Bereich Nachhaltigkeit. Der Verein versteht sich als das Dach sämtlicher Projekte und Initiativen, die im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in und um Berlin aktiv sind. Neben einer intensiven Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit werden Akteure aus allen Bereichen der Gesellschaft zusammengebracht: von der Politik über Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung bis hin zu Kultur und Zivilgesellschaft.





### Landesjugendring Berlin e. V.

Obentrautstraße 57  
10963 Berlin

Telefon: 030.81 88 61 00  
Fax: 030.21 16 687

E-Mail: [info@ljrberlin.de](mailto:info@ljrberlin.de)

[www.ljrberlin.de](http://www.ljrberlin.de)

Kinder und Jugendliche haben Rechte und wollen diese auch selbst durchsetzen. Jugendverbände und -organisationen bieten ihnen dafür den Raum. Der Landesjugendring Berlin ist der freiwillige Zusammenschluss von 34 Jugendverbänden und Jugendorganisationen im Land Berlin. Er stellt eine wichtige Plattform für Kinder und Jugendliche dar, die sich für ihre Rechte stark machen wollen. Hier gibt es Informationen zu Beteiligungsprojekten und der Juleica-Schulung, der Nachweis für gut ausgebildete ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter.

### Junge Presse Berlin e. V.

Schwedter Straße 232  
10435 Berlin

Telefon: 030.40 36 19 770  
(Mo. und Mi. 16–19 Uhr)  
Fax: 030.40 36 19 772

E-Mail: [jpb@jpb.de](mailto:jpb@jpb.de)

[www.jpb.de](http://www.jpb.de)

### BUND Jugend Berlin

Erich-Weinert-Straße 82  
10439 Berlin

Telefon: 030.39 28 280  
Fax: 030.80 94 14 77

E-Mail: [info@bundjugend-berlin.de](mailto:info@bundjugend-berlin.de)

[www.berlin.bundjugend.de](http://www.berlin.bundjugend.de)

### Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin

Telefon: 030.90 22 75 050  
Fax: 030.90 22 75 530

[www.berlin.de/sen/bjf](http://www.berlin.de/sen/bjf)

Die JPB wird durch junge Menschen von 12 bis 27 Jahren selbst verwaltet. Sie ist Ansprechpartnerin für junge Medienmacher Berlins – sei es Schüler\*innenzeitungs-, Radio- und Internetredakteurinnen und -redakteure oder andere junge Journalistinnen und Journalisten. Sie bietet z. B.:

- Jugendpresseausweis
- Rat und Tat beim „Medien machen“

- Klimaprojekttag für Schulen
- Projekt Z- Zukunftsarbeitsgemeinschaften an Schulen
- Global, lokal, nicht egal (ab 16 Jahre)
- Jugendleitercard
- Ökoführerschein
- Seminare

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des infoPunkts stehen Ihnen als erste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Fragen zu den Themen Bildung, Schule, Jugend, Familie, Hochschule und Forschung zur Verfügung. Im infoPunkt können Sie sich telefonisch, per E-Mail oder auch gern in einem persönlichen Gespräch beraten lassen. Bei Detailfragen werden Sie schnell und direkt an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen weitergeleitet. Darüber hinaus stellt Ihnen der infoPunkt Informationsmaterial wie Broschüren und Flyer zur Verfügung.

## Kinderspielplätze, Freiraumplanung

Planung, Bau, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen  
Straßen- und Grünflächenämter der Berliner Bezirke

[www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/kinderspielplaetze/de/kontakt/index.shtml](http://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/kinderspielplaetze/de/kontakt/index.shtml)

Grundsatzangelegenheiten der öffentlichen Spielplätze  
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz  
Abteilung III - Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün  
Referat III C - Freiraumplanung und Stadtgrün

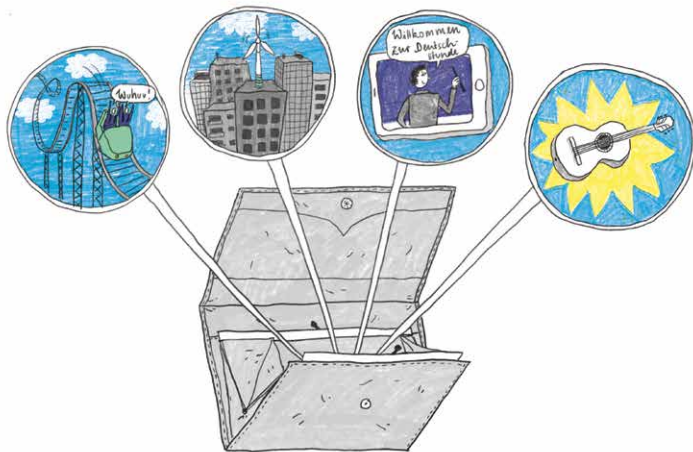
Frau Ehlebracht – III C 212  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin

Telefon: 030.90 25 16 64

E-Mail:  
[kerstin.ehlebracht@senuvk.berlin.de](mailto:kerstin.ehlebracht@senuvk.berlin.de)

Ansprechpartner\*in auf Landesebene der Verwaltung für Angelegenheiten der Kinderspielplätze.

Hinweis: Ansprechpartner für Angelegenheiten der öffentlichen Kinderspielplätze sind neben den Gartenämtern auch die Spielplatzkommissionen in den Bezirken. Die Spielplatzkommissionen sind aufgrund des § 6 des Kinderspielplatzgesetzes durch das Bezirksamt gebildet worden. Sie sollen bei der Planung und Weiterentwicklung der Spielplätze beratend mitwirken sowie den Behörden Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Mitglieder sind Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Sachverständige. Nähere Informationen zum Kontakt zu den Spielplatzkommissionen erhalten Sie bei den Gartenämtern.



## Grün macht Schule

Beratungsstelle für ökologische und kindgerechte Schulhofgestaltung

Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin

Telefon: 030.90 22 76 704

E-Mail:  
[gruenmachtschule@senbjf.berlin.de](mailto:gruenmachtschule@senbjf.berlin.de)

[www.gruen-macht-schule.de](http://www.gruen-macht-schule.de)

„Grün macht Schule“ informiert, berät und betreut Schulen und schulische Initiativen bei der Planung und Durchführung von Umweltprojekten, insbesondere bei der Schaffung und Gestaltung kindgerechter, naturnaher Freiflächen und ökologischer Lernorte auf Schulgeländen.

Schwerpunkte sind die Durchführung von regionalen und überregionalen Fortbildungsveranstaltungen und die Begleitung und Koordination von Planungs- und Bauprozessen in enger Kooperation mit Landschaftsplanerinnen und Landschaftsplaner und den beteiligten Verwaltungen und Organisationen. Oberste Prinzipien von „Grün macht Schule“ sind die Hilfe zur Selbsthilfe und die Beteiligung der Lehrerinnen und Lehrer und insbesondere Schülerinnen und Schüler.

## PROjekt Erlebnisräume/GSJ gGmbH

Hanns-Braun-Straße  
Friesenhaus II  
14053 Berlin

Telefon: 030.30 09 85 15/-14  
Fax: 030.30 09 85 11

E-Mail:  
[erlebnisraeume@gsj-berlin.de](mailto:erlebnisraeume@gsj-berlin.de)

[www.erlebnisraeume.de](http://www.erlebnisraeume.de)

- Unterstützt Jugendliche bei der (Neu-)Gestaltung bewegungsfreundlicher Stadträume.
- Das Angebot zielt auf die Verbesserung der Lebenswelt von jungen Menschen. Freiflächen und Schulhöfe werden mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung und beim Bauen bewegungsfreundlich gestaltet, so entstehen beispielsweise Kletter- und Skateranlagen sowie „Chillecken“.

## Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)

Königstraße 36 B  
14109 Berlin

Telefon: 030.48 48 10  
Fax: 030.48 48 11 20

E-Mail:  
info@sfbb.berlin-brandenburg.de

<https://sfbb.berlin-brandenburg.de>

- Zahlreiche Fortbildungsangebote im Bereich Partizipation von Kindern und Jugendlichen, u. a.
- Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen: Partizipation und Teilhabe von Anfang an
- Digitale Medien in der Jugendarbeit – Förderung von Kreativität und Zugang zu Beteiligung

## Landesinstitut für Schule und Medien Berlin Brandenburg (LISUM)

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Telefon: 03378 2090  
Fax: 03378 209149

E-Mail:  
Poststelle@lisum.berlin-brandenburg.de

[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)

Das LISUM ist eine Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg für die gemeinsame Bildungsregion. Es ist Ansprechpartner in Sachen Unterrichts-, Schul- und Personalentwicklung sowie für Medienbildung. Die Schulkultur wird gestärkt durch Seminare für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, sowie durch Qualifizierungen in allen überfachlichen Themen. Das LISUM ist verantwortlich für den Bildungsserver:  
[www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de](http://www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de)

## Servicestelle Jugendbeteiligung e. V.

Scharnhorststraße 28  
10115 Berlin

Telefon: 030.30 87 84 520

E-Mail:  
post@jugendbeteiligung.info

[www.jugendbeteiligung.info](http://www.jugendbeteiligung.info)

Vernetzung von Jugendlichen rund ums Thema Beteiligung. Projekte sind unter anderem:

- Schülerinnen- und Schüler-Haushalt
- Beteiligungsgerechte Schule
- Mission Inklusion
- Beteiligungsstammtisch

## Jugend-Demokratiefonds Berlin

Projektbüro Jugend-Demokratiefonds  
c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Obentrautstraße 55  
10963 Berlin

Telefon: 030.28 47 01 920

E-Mail: [go@stark-gemacht.de](mailto:go@stark-gemacht.de)

[www.stark-gemacht.de](http://www.stark-gemacht.de)

Der Jugend-Demokratiefonds unterstützt Projekte, um demokratische Strukturen, Partizipation und die Arbeit gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Berlin weiter auszubauen. Er ermutigt zu neuen Projektideen und richtet sich auch speziell an Kinder und Jugendliche die eigene Projekte umsetzen wollen.

## jugendnetz-berlin

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

Obentrautstraße 55  
10963 Berlin

Telefon: 030.28 47 01 910

E-Mail: [info@jfsb.de](mailto:info@jfsb.de)

[www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de)

Berliner Landesprogramm: Förderung von Medienkompetenzzentren in allen Berliner Bezirken, die Jugendeinrichtungen beraten, unterstützen und vernetzen.

- Förderung von Jugendeinrichtungen in ihrer medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als Jugendinfopoint
- Förderung von Kooperationsprojekten zwischen Jugendhilfe und Schule
- Förderung von landesweiten Projekten
- Informations- und Kommunikationsplattform der Berliner Jugendarbeit



## Stiftung wannseeFORUM

Hohenzollernstraße 14  
14109 Berlin

Telefon: 030.80 68 00  
Fax: 030.80 68 088

E-Mail: [wsf@wannseeforum.de](mailto:wsf@wannseeforum.de)

[www.wannseeforum.de](http://www.wannseeforum.de)

Das wannseeFORUM ist Bildungsstätte und Tagungshaus mit dem Schwerpunkt politischkultureller Jugendbildung. Das wannseeFORUM versteht sich als Schnittpunkt in einem kommunalen, landes- und bundesweiten sowie europäischen Netzwerk von Partner z. B. und Partnern politischer, medialer und künstlerischer Diskussion und Reflexion. Es bietet unter anderem:

- Verfestigen der Jugendbeteiligung durch Austausch mit Politikerinnen und Politikern
- Trainingsseminare für Schülervertreterinnen und Schülervertreter zur demokratischen Stärkung von Schule
- Fortbildungen für erwachsene und junge Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

## Wir sind Berlin gGU

Kadiner Straße 9  
10243 Berlin

Kontakt: Dominik Rosmiarek

Telefon: 030.12 09 51 66  
Fax: 030.29 34 74 275

E-Mail: [info@wirsindberlin.eu](mailto:info@wirsindberlin.eu)

[www.wirsindberlin.eu](http://www.wirsindberlin.eu)

- Bildungsveranstaltungen zur Praxisorientierung von Jugendlichen im Berufsfeld Stadttourismus
- Entwicklung und Organisation von Stadtführungen und damit von Begegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher geographischer, kultureller und sozialer Herkunft
- Zusammenarbeit mit Schulen im Rahmen von Projektunterricht mit praxisbezogenen Lernangeboten, insbesondere für lernschwache und sozial benachteiligte Jugendliche

## Internetlinks mit überregionaler Bedeutung

- Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF, Deutscher Kinderschutzbund, Deutsches Kinderhilfswerk): [www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de](http://www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de)
- Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe: [www.agj.de](http://www.agj.de)
- Berliner Beratungs- und Ombudsstelle Jugendhilfe: [www.bbo-jugendhilfe.de](http://www.bbo-jugendhilfe.de)
- Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe: [www.brj-berlin.de](http://www.brj-berlin.de)
- Blinde Kuh – Deine Rechte im Netz: [www.blinde-kuh.de/sicherheit/jugendschutz-deine-rechte.html](http://www.blinde-kuh.de/sicherheit/jugendschutz-deine-rechte.html)
- Bundesarbeitsgemeinschaft kommunale Kinderinteressenvertretungen: [www.kinderinteressen.de](http://www.kinderinteressen.de)
- Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung (DKHW): [www.dkhw.de/ueber-uns/buendnisse/bundesnetzwerk-kinder-und-jugendbeteiligung/](http://www.dkhw.de/ueber-uns/buendnisse/bundesnetzwerk-kinder-und-jugendbeteiligung/)
- Bundesprogramm zur Stärkung der Demokratie: [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)
- Bundesweite Plattform zum Thema „Beteiligung von Kinder und Jugendlichen“: <http://www.diebeteiligung.de/>
- Compasito – Menschenrechtsbildung mit Kindern: [www.composito-zmrb.ch](http://www.composito-zmrb.ch)
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik: [www.degede.de](http://www.degede.de)
- Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e. V.: [www.liga-kind.de](http://www.liga-kind.de)
- Deutscher Bundesjugendring: [www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)
- Deutscher Kinderschutzbund: [www.dksb.de](http://www.dksb.de)
- Europäisches Jugendportal: [www.europa.eu/youth](http://www.europa.eu/youth)
- Fachstelle Jugendbeteiligung Brandenburg: [www.jugendbeteiligung-brandenburg.de](http://www.jugendbeteiligung-brandenburg.de)
- Frag Finn – Kindersuchmaschine: [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)
- Für Kinderrechte: [www.fuer-kinderrechte.de](http://www.fuer-kinderrechte.de)
- Handbuch zur Partizipation für die öffentliche Verwaltung: [www.stadtentwicklung.berlin.de/soziale\\_stadt/partizipation/de/handbuch.shtml](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/soziale_stadt/partizipation/de/handbuch.shtml)
- Initiative „Der Klassenrat“: [www.derklassenrat.de](http://www.derklassenrat.de)
- Internetforum der Infostelle Kinderpolitik (DKHW): [www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de)
- Jugendportal des Deutschen Bundestages: [www.mitmischen.de](http://www.mitmischen.de)
- Kinderfreundliche Kommune e. V.: <http://www.kinderfreundliche-kommunen.de/>
- Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (pdf): <https://www.bmfsfj.de/blob/94118/c49d4097174e67464b56a5365bc8602f/kindergerechtes-deutschland-broschuere-qualitaetsstandards-data.pdf>
- Kinderkanal von ARD und ZDF: [www.kika.de/kika/eltern/aktuelles/kinderrechte/index.shtml](http://www.kika.de/kika/eltern/aktuelles/kinderrechte/index.shtml)
- Kinderministerium des BMFSFJ: [www.kinderministerium.de](http://www.kinderministerium.de)
- Kinderrechte/Elternpflichten: [www.elternnetz.bayern.de/kinder/erziehungsfragen/schuetzen/kinderrechte.php](http://www.elternnetz.bayern.de/kinder/erziehungsfragen/schuetzen/kinderrechte.php)
- Kinderrechtsschulen: [www.kinderrechtsschulen.de](http://www.kinderrechtsschulen.de)
- Kinderrechtsteams von terre des hommes: [www.kinderrechtsteams.de](http://www.kinderrechtsteams.de)
- Kindersache – vom Deutschen Kinderhilfswerk (richtet sich direkt an Kinder): [www.kindersache.de](http://www.kindersache.de)
- Kinderwelten – Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung (Ausbildung zum Situativenansatz): [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)
- Klassenrat: [www.klassenrat.org](http://www.klassenrat.org)
- Medienportal der Dritten Programme SWR und WDR: <http://www.planet-schule.de/>
- National Coalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention: <https://www.netzwerk-kinderrechte.de/>
- Partizipation im Hilfeplangespräch: <http://www.fzpsa.de/recht-und-jugendhilfe/fachartikel/jugendhilferecht/das-hilfeplangespraech-als-planungsinstrument/partizipation-im-hilfeplangespraech-hindernisse-und-wie-sie-gemeistert-werden-koennen>
- RadiJojo: [www.radijojo.de](http://www.radijojo.de)
- Rechtsvorschriften für den Bereich Jugend und Familie: <https://www.berlin.de/sen/jugend/recht/rechtsvorschriften/>
- SV-Bildungswerk: [www.sv-bildungswerk.de](http://www.sv-bildungswerk.de)
- U18-Jugendwahl Bundeskoordinierung: [www.u18.org](http://www.u18.org)
- UNICEF: [www.unicef.de](http://www.unicef.de)
- Vernetzung jugendlicher Expertinnen und Experten rund ums Thema Kinder- und Jugendpartizipation: [www.jugendbeteiligung.info](http://www.jugendbeteiligung.info)
- Younicef (UNICEF): [www.younicef.de](http://www.younicef.de)
- Youth Bank - finanzielle Unterstützung für ehrenamtlich tätige Jugendliche: [www.youthbank.de](http://www.youthbank.de)
- ZDF Tivi – Thema Kinderrechte: [www.zdf.de/kinder/logo/kinderrechte-100.html](http://www.zdf.de/kinder/logo/kinderrechte-100.html)
- Zzzebra – Webmagazin für Kinder: [www.labbe.de/zzebra/index.asp?thema=669&titelid=4842](http://www.labbe.de/zzebra/index.asp?thema=669&titelid=4842)



[www.stiftung-spi.de](http://www.stiftung-spi.de)

[www.mitbestimmen-in-berlin.de](http://www.mitbestimmen-in-berlin.de)